

Bärensteiner

Informations- und Nachrichtenblatt

Amtsblatt der Gemeinde

Ausgabe 03/2024 vom 22.03.2024



Vom 22. bis 26. April 2024 werden alle Ortsstraßen durch die Kehrmaschine der STA GmbH Annaberg gereinigt.

Wir bitten um Beachtung!

Es wäre schön, wenn an diesen Tagen die Straßen nicht von parkenden Fahrzeugen blockiert werden.

Liebe Einwohner von Bärenstein, Kühberg und Niederschlag,

am letzten Dienstag haben wir in der Gemeinderatssitzung den Haushaltsplan für das Jahr 2024 beschlossen. Die hohe Investitionsquote der letzten Jahre wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die größten Vorhaben sind dabei die Sanierung der Fassade des Berghotels mit geplanten 375.000 Euro und die Sanierung der Dachhaut in der Kita Gartenstraße mit Installation einer PV-Anlage für geplante 275.000 Euro.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde werden wir in der Trauerhalle ein barrierefreies WC einbauen und die Fassade herrichten. Geplant ist diese Maßnahme mit ca. 100.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionsmaßnahmen, u.a. in die Straßenbeleuchtung, eine Mastsirene in Niederschlag, eine Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr und Planungsleistungen schlagen mit ca. 170.000 Euro zu Buche. In Summe werden in diesem Jahr ca. 920.000 Euro investiv ausgegeben. Für eine Gemeinde unserer Größenordnung ist dies eine beachtliche Summe.

Trotz allem muss man leider feststellen, dass zwar das Haushaltsvolumen von Jahr zu Jahr anwächst, jedoch Neuinvestitionen fast nur über eine Kofinanzierung mit Fördermitteln möglich sind.

Voraussichtlich nach Ostern soll der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Fa. UGG weitergehen. Über notwendige Straßensperrungen informieren wir Sie immer aktuell in der Munipolis-App oder auf unserer Internetseite unter „Aktuelles“ bzw. „Glasfaserprojekt-UGG“. Wir hoffen sehr, dass das Projekt in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest und allen Kindern einen fleißigen Osterhasen.

Bis zur nächsten Ausgabe des Bärensteiner Informations- und Nachrichtenblattes verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer Bürgermeister Silvio Wagner
#esgehtnurgemeinsam



Amtliches

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

Beschluss-Nr. 09/24

Der Gemeinderat Bärenstein beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2024 auf der Grundlage der §§ 4, 74 SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 der Gemeinde Bärenstein, da während der Auslegungs- und Einwendungsfrist keine Einwände von Einwohnern und Abgabepflichtigen vorgebracht wurden.

Beschluss-Nr. 10/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Bärenstein beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2024 für das Haushaltsjahr 2024 keinen Gesamtabchluss aufzustellen.



Silvio Wagner
Bürgermeister

Jagdgenossenschaftsversammlung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bärenstein am:

**Dienstag, 23.04.2024, 18:30 Uhr,
im Pavillon „Gemeinsame Mitte“,
Grenzstraße 10, 09471 Bärenstein**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bärenstein/Niederschlag gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Notvorstand der Jagdgenossenschaft
2. Rechenschaftslegung Jagdjahr 2023/2024 durch den Jagdpächter
3. Vorstellung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2023/2024
4. Bericht über die Kassenprüfung und Feststellung (Beschluss) der Jahresrechnung Jagdjahr 2023/2024 sowie Entlastung des Notvorstandes der Jagdgenossenschaft für das vorgenannte Jagdjahr
5. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2024/2025
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung

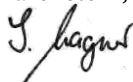
Anmerkung:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff: Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Bärenstein, 22.03.2024



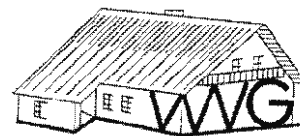
Silvio Wagner

Bürgermeister der Gemeinde Bärenstein
als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Bärenstein

Allgemeines

Bärensteiner Wohnungs- Verwaltungs- Gesellschaft mbH

Oberwiesenthaler Straße 1
09471 Bärenstein
Telefon: 037347 - 8201 oder 8202
Internet: www.bwvg.de



Mietwohnungen in Bärenstein:

2-Raum-Wohnung,	2. OG,	ca. 58 m ²
4-Raum-Wohnung,	2. OG,	ca. 70 m ²
3-Raum-Wohnung,	1. OG,	ca. 60 m ²

Sandra Polenz
Geschäftsführerin

Ratgeber Recht

Keine Rettungsgasse auf autobahnähnlichen Straßen innerorts

Ein Autofahrer war in einer größeren Stadt auf einer Bundesstraße unterwegs. Die Bundesstraße war dabei autobahnähnlich ausgebaut. Sie hatte nämlich zwei voneinander baulich getrennte zweispurige Fahrbahnen in jede Richtung. Es sah aus wie Autobahn und es fühlte sich auch an wie Autobahn. Nachdem es auf dieser Straße zu einem Unfall kam, und der betreffende Autofahrer keine Rettungsgasse bildete, erhielt er einen Bußgeldbescheid über 240,00 EUR Geldbuße hierfür. Der Autofahrer ging jedoch dagegen vor. Seine Auffassung: Innerorts gebe es gar keine Pflicht eine Rettungsgasse zu bilden. Nachdem dies die Vorinstanzen anders sahen, gab ihm das Bayerische Oberste Landesgericht recht. "Die Pflicht zur Bildung einer Rettungsgasse gilt dem Gesetz nach nicht für den innerstädtischen Verkehr auf einer Bundesstraße. Daran ändert sich auch nichts, wenn diese Straße autobahnähnlich ausgebaut ist. Anders verhält es sich auf Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung. Die Eigenschaft einer Straße als Autobahn wird im Übrigen nicht bestimmt durch den Ausbau, sondern durch das betreffende Verkehrsschild." (Bayerisches Oberstes Landesgericht (AZ: 201 ObOWi 971/23). Demnach musste der Autofahrer die Geldbuße auch nicht bezahlen. Es lag eben keine Ordnungswidrigkeit vor.

Norman Sgumin

Rechtsanwalt

Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft

(Annonce siehe Seite 11)

Eliteschule des Wintersports

Auch wenn das Wetter gar nicht so aussieht, der Wintersport hat uns fest im Griff

Ein wahrer Meisterschaftsmarathon ist seit Januar zu absolvieren.

Bei den Youth Olympic Games in Gangwon (Südkorea) waren Hannes Röder und Liron Reimer im Rennrodeln sowie Jonas Müller im Skilanglauf am Start. Während die beiden Rodler vor allem Erfahrung sammeln konnten, lief es für Jonas hervorragend. Mit SILBER im Einzel und GOLD mit dem Team kam er reich dekoriert nach Hause. Die „großen“ Rodler waren Ende Januar in Altenberg zur WM zu Gast. Julia Taubitz durfte sich über GOLD im Sprint und SILBER im Damen-Einzel sowie GOLD mit dem Team freuen. Timon Grancagnolo konnte seinen U23-WELTMEISTERTITELverteidigen und Melina Fischer erkämpfte sich in der U23-WM den BRONZE-Rang. Beide hätten auch noch bei der Junioren WM in Lillehammer starten können.



Dort waren Liron Reimer, Hans Fritsch, Max Trippner und Pascal Kunze am Start. Die beiden Letzteren erkämpften im Teamwettbewerb den GOLD-Rang. Wir sind mächtig stolz auf euch.

Zur Junioren WM in Planica präsentierte sich Tristan Sommerfeldt in Bestform mit GOLD im Mixed-Team (mit Ronja Loh, Anna Häckel und Richard Stenzel) und im Team-Sprint (mit Richard Stenzel) der Nordischen Kombination. Im Einzel holte er sich zudem noch die SILBER-Medaille - einfach genial. Für Adrian Tittel lief es in Planica ebenfalls hervorragend im Skispringen. Er holte die erste Einzelmedaille (BRONZE) für einen Sachsen seit 37 Jahren. Krönen konnte er diese Leistung noch mit SILBER im Team (mit Ben Bayer, Alex Reiter, Jannik Faisst) und BRONZE im Mixed Team (mit Anna-Fay Scharfenberg, Jannik Faisst, Alvine Holz). Unsere Skilangläufer Toni Rollinger und Charlotte Böhme hatten etwas Pech. Toni verpasste als 31. im Sprint die Finalläufe denkbar knapp. Charlotte lief im Einzel-Klassik in die Top Ten.

Auszeichnung als Eliteschüler 2023

Zu unser aller Freude wurde unser für 2023 nominierte Eliteschüler Tristan Sommerfeldt vom DOSB ausgewählt und am 17.02.2024 in Frankfurt am Main im Rahmen des Neujahrsempfangs des DOSB geehrt. Er belegte unter allen 43 nominierten Sportlerinnen und Sportlern den 2. Platz. Dass er diese Ehrung verdient hat, unterstreicht er mit seinen Leistungen zur JWM in Planica eindrucksvoll.

Ute Ebell

Außenstellenleiterin



Kleingarten- wettbewerb

Der **Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage** im Erzgebirgskreis im Jahr 2024



Alle Kleingartenvereine

des Erzgebirgskreises sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Den Auslobungstext sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises: www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb



*Ihr Weg zum Erfolg beginnt hier - am
Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft,
Technik, Sozialwesen und Ernährung*

BSZ1
ERZGEBIRGE

Spannende Karrieremöglichkeiten und eine Welt voller Wissen, Herausforderungen und Chancen - all das ermöglicht Ihnen eine Ausbildung mit dem Abschluss der **Allgemeinen Hochschulreife**. Am **Beruflichen Gymnasium** der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in **Annaberg-Buchholz** können Sie als Absolvent/in einer Oberschule, Berufsschule oder auch Schüler/in eines allgemeinbildenden Gymnasiums das **Abitur** erlangen. Dieses ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an den Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung.

Unser BSZ bietet erstklassige Lernbedingungen. Ein engagiertes Lehrerteam begleitet Sie auf dem Weg zu Ihren beruflichen Zielen und vermittelt eine fundierte Ausbildung, die Sie für die Herausforderungen von morgen rüstet. Es erwarten Sie eine moderne Lernumgebung, praxisnahe Lehrinhalte und Projekte. Am Beruflichen Gymnasium werden neben den Fächern der gymnasialen Oberstufe zusätzlich berufsbezogene Inhalte in der Fachrichtung Wirtschaft vermittelt. So werden Sie an die Berufswelt herangeführt und optimal auf Ihre berufliche Laufbahn vorbereitet.

Ab sofort nehmen wir Bewerbungen für das Schuljahr 2024/25 entgegen. Alle **Zugangsvoraussetzungen, Kontaktmöglichkeiten, Angaben zur Bewerbung und Bewerbungsfrist** finden Sie auf unserer **Homepage** www.bs21-erzgebirgskreis.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Danksagung

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Günter Trux

* 28.10.1946 † 14.02.2024

Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die sich uns in diesen schweren Stunden des Abschieds von unserem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt. Herzlichen Dank dafür.

Unser besonderer Dank gilt:

der Hausärztin Ulrike Bernhardt
dem Team vom Pflegedienst Amalia
dem Bestattungshaus Johannes Mann
sowie dem Team vom Berghotel Bärenstein
für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In liebevoller Erinnerung

*Ehefrau Sabine
im Namen aller Angehörigen*

DANKSAGUNG

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen ...*

Brunhilde Purkart

geb. Lorenz

* 22.10.1941 † 16.01.2024



*Herzlichen Dank allen, die meine Mutti
auf ihrem letzten Weg begleiteten,
sie durch Blumen und Geldspenden ehrten
und mir durch Wort und Schrift
ihre Anteilnahme bekundeten.
Mein besonderer Dank gilt
Frau Ulrike Bernhardt und ihrem Paxisteam,
den Mitarbeitern des Altenpflegeheimes
"Anton Günther" für die gute Betreuung,
sowie dem Bestattungshaus ANTEA.*

Peggy Jurk und Familie

Ein Zwiegespräch zwischen Keilberg und Fichtelberg

Wie wir alle wissen, sind die höchsten Erhebungen im Erzgebirge der Keilberg (1244 m) in Böhmen und der Fichtelberg (1215 m) in Sachsen.



Wir wollen einmal lauschen, was sich die beiden Bergriesen heute zu erzählen hätten:

Keilberg: Guten Morgen, mein kleiner Bruder Fichtelberg! Einen wunderschönen Tag wirst du heute erleben. Die Sonne strahlt dich an, dir zu Füßen liegt der schöne Kurort Oberwiesenthal mit seiner Schwebebahn. Doch kleiner Bruder, was ist aus mir geworden? Ich könnte nur noch weinen.

Fichtelberg: Ja, großer Bruder Keilberg, ich weiß, ich stand einst in deinem Schatten. Welch reges Leben herrschte damals auf dir: Zuerst vergnügten sich dort die Skifahrer und sausten die Hänge hinab. Kaum war die Schneeschmelze vorbei, wurde es in deinem Wald lebendig. Männer und Frauen sammelten fleißig Holz für den nächsten Winter, aber auch Beeren, Pilze und Moos für die Weihnachtskrippen wurden aus deinem Wald geholt. Wandergruppen kamen von überall her und belebten deinen Gipfel. Du warst wirklich der König des Erzgebirges.

Keilberg: Du, kleiner Bruder, es waren unvergessliche Zeiten, als Anton Günther in meinem Hotel auf der Ofenbank seine Lieder für die Gäste sang. Aber heute sieht es bei mir trostlos aus. Mein Haus steht öd und leer und es verfällt immer mehr. Darüber könnte ich weinen sehr. Die Hoffnung verliere ich trotzdem nicht, weil mein Berg anziehend ist. Immerhin gibt es bereits einen neu errichteten Turm, die Aussicht von ihm ist enorm.

Fichtelberg: Großer Bruder Keilberg, hab nur Geduld! Es wird auch für Dich wieder ein neues Berghaus geben, davon einige schon reden. Dann werden in ihm auch wieder erklingen unsere schönen Erzgebirgslieder. Alles hat einen Anfang und ein Ende. Wir haben lange schon eine neue Zeit, vielleicht bringt die dir auch noch die erhoffte Wende.

(aus „Mei Erzgebirg“ 04/2004 - Verfasserin: Elisabeth Müller - Überarbeitet: B. Lenk)

**Birgit Lenk
Ortschronik**

Medieninformation für Amtsblätter

April 2024

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85 %.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.



Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene

Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich! <https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am **03.04.2024**.....

in **„Sächsisches Haus“, Sächsischer Platz 1, Bärenstein**.....

von **14:30 Uhr** bis **18:30 Uhr**.....





Seit Oktober 2023 informiert die sächsische Polizei in ihrer Kampagne „Hör genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen.“ über Betrugsmaschen am Telefon. Wir möchten Ihnen auch an dieser Stelle Tipps geben, wie Sie sich und ihr Vermögen schützen können.

Zu den bekanntesten Betrugsmaschen zählen Schockanrufe (z.B. Enkeltrick), der „Falsche Polizist“, Messenger-Betrug (z.B. über WhatsApp) und falsche Gewinnversprechen. Sie können aber auch Anrufe erhalten von PayPal (internationaler Zahlungsdienstleister) oder einem Kreditinstitut. Bei solchen Anrufen informiert Sie eine elektronische Stimme über die Zahlungsanweisung über mehrere hundert Euro Ihres Kontos.

Betrüger lassen sich immer wieder neue Maschen einfallen und wenden dazu allerlei Tricks an. Schützen Sie sich mit folgenden Tipps:

- Beenden Sie Telefongespräche, wenn von Ihnen Geld gefordert bzw. erbeten wird. Polizei und Justiz verlangen niemals eine Kautions und erbitten telefonisch auch nicht die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn es Ihnen merkwürdig vorkommt.
- Geben Sie keine persönlichen, familiären oder finanzielle Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Ändern oder löschen Sie Ihren Telefonbucheintrag. Auf der Internetseite des Vereins WEISSER RING finden Sie ein entsprechendes Formular.
- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, sollten Sie solche Anrufe oder Nachrichten über Messenger-Dienste erhalten.
- Sollte es sich bei dem Anruf um eine angebliche schwere Erkrankung oder Verletzung eines Angehörigen handeln, merken Sie sich, dass ärztliche Behandlungen und lebensrettende Medikamente niemals von einer Vorabzahlung abhängig sind.
- Seriöse Unternehmen nutzen keine unterdrückten Nummern und fragen nicht nach privaten Informationen, wie Passwörtern oder ähnlichen.
- Hinterfragen Sie Überweisungsdaten mit europäischen Länderkennungen kritisch.
- Bei Anrufen durch PayPal drücken Sie keine Taste, um mit einem vermeintlichen Mitarbeiter verbunden zu werden.
- Nutzen Sie die möglichen Datenschutzeinstellungen Ihres Messenger-Dienstes aus, um Informationen, wie z.B. das Profilbild nur mit Ihren Kontakten zu teilen.

Sollten Sie auf einen Trick hereingefallen sein oder haben Sie den Verdacht einen solchen Anruf erhalten zu haben, setzen Sie sich umgehend mit ihrem Polizeirevier Annaberg in Verbindung unter 03733 88-0. Für weitere Informationen liegen für Sie die Broschüren zu dieser Kampagne in Ihrer Stadt-/ Gemeindeverwaltung aus. Des Weiteren können Sie sich Informationen und Beratung bei der polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz einholen. Diese sind erreichbar unter Telefon: 0371 387 2990 oder per E-Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de. Natürlich bin auch ich als Bürgerpolizistin Ihre Ansprechpartnerin.

**Ihre Bürgerpolizistin
Annett Triems**

125 Jahre Rassegeflügelzüchterverein Bärenstein

Wie stolz das klingt!



1899-2024

Teil 2:

Die Kriegsjahre 1914-1918 waren auch am Geflügelverein Bärenstein nicht spurlos vorüber gegangen. Nur noch wenige Rassetiere hatten die Zeit überstanden. Viele wertvolle Zuchttiere wurden aus der Not heraus dem Kochtopf zugeführt.

Am 24. Februar 1919 wurde in "Lang's Gaststätte" (heute an der B 95 Haus von Herrn Grunert) unter dem Vorsitzenden Johann Ott eine Versammlung durchgeführt. Der Verein Bärenstein wurde Mitglied des Verbandes Obererzgebirgischer Geflügelzüchtervereine mit Sitz in Annaberg. 18 Vereine des Oberen Erzgebirges sowie Einzelmitglieder hatten sich dazu zusammengeschlossen (siehe Medaille). Bereits im

März 1881 bildete Sachsen seinen Geflügelzüchterverband durch 46 Gründungsmitglieder (siehe Anstecknadel).



Am 13. und 14. Februar 1921 war die erste Ausstellung nach dem Kriege in der Gaststätte "Eiche". Nun wurden wieder jährlich Ausstellungen durchgeführt mit durchschnittlich 300 bis 350 Tieren. Der Gast- und Fremdenhof "Fichte" war regelmäßig Gastgeber und im "Grenzboten" wurde darüber regelmäßig berichtet.

Eine Ausnahme war die Hauptausstellung des Verbandes Obererzgebirgischer Geflügelzüchtervereine im Januar 1933 in der neuen Turnhalle (Frisch Mut) verbunden mit der 2. Grenzlandschau in Bärenstein. 533 hochwertige Rassetiere stellten sich den Preisrichtern. Der Grenzbote nannte die Preisträger. Nachfolgend eine Auswahl der Bärensteiner Züchter:

- Fritz Müller auf Rheinländer
- Max Lorenz auf Helle Brahma
- Max Schmiedel auf Zwergkämpfer und Gimpeltauben
- Paul Schlegel auf Dragon
- Erhard Mareck auf Flügeltauben.

Die letzte Eintragung im Protokollbuch wurde am 13. Januar 1930 gemacht. Eine Vielzahl von Seiten wurden aus dem Protokollbuch entfernt. Im Jahre 1939 begann der 2. Weltkrieg - schwere Jahre für die Rassegeflügelzucht!



Steffen Lorenz
RGZV Bärenstein e.V.

Der RGZV Bärenstein e.V. wünscht allen Einwohnern und Freunden der Rassegeflügelzucht ein frohes Osterfest.





„Schickeria“
Annaberger Str. 5 A

„In Bärenstein gibt's a Kneipen,
die muss ganz was besonderes sein...“

abwechslungsreiche
saisonale
Speisekarte

Öffnungszeiten:
Donnerstag - Sonntag
17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Feierlichkeiten auf Anfrage:
schickeria-baerenstein@t-online.de
Tel: 017643393031



Hermergut
RESTAURANT

Hermergut Restaurant
Dorfstraße 243, Mildenau

geöffnet:
donnerstags bis samstags: 17:00 bis 22:00 Uhr
sonntags: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
sowie nach Absprache

Tischreservierungen unter Tel.: 03733 – 678 40 10
über die Tischanfrage auf unserer Internetseite www.hermergut.de
oder direkt per Mail an hermergut@web.de



Unser Service ist Ihr Vorteil

**Bau- und
Dienstleistungsfirma
Jens Mareck**

037347
84001

09471 Bärenstein, Talstraße 10

**Skiverein
Kristiania Bärenstein 1913 e.V.**

Nach einer für uns nicht zufriedenstellenden Saison,
möchten wir alle Skifahrer und Freunde des Skisports
zum

„Traditionellen Auswintern“

in die Skihütte Bärenstein einladen.

Termin:
Samstag 23.03.2024 ab 18:00 Uhr.

Zuvor findet für alle Mitglieder
unsere Jahreshauptversammlung
für das Jahr 2023 statt.

„Ski Heil“

Frank Siegl
1. Vorstand



SEIT 1928
Meisterbetrieb für alle Arbeiten
aus Naturstein

**STEINMETZ
BARTHEL**

neue Öffnungszeiten:
Mo. & Mi. 12-18 Uhr
Di. 12-17 Uhr
Do. & Fr. 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Königswalde
Lindenstr. 17
Tel.: 03733-22723
mobil: 0170-1845366
www.steinmetz-barthel.de

NEUERÖFFNUNG DER SONNEN-APOTHEKE

Das Team der Sonnen-Apotheke Bärenstein freut sich, Sie **am 08.04.2024, ab 13.00 Uhr am neuen Standort** in der **Oberwiesenthaler Straße 16 in Bärenstein** begrüßen zu dürfen.

Die langjährige Tradition der Sonnen-Apotheke erfährt, nach mehr als 150 Jahren, mit dem Umzug eine zeitgemäße Weiterentwicklung.

Durch die Vergrößerung und Modernisierung der Räumlichkeiten können wir zukünftig eine größere Bandbreite an Dienstleistungen anbieten und unser Sortiment erweitern. Außerdem umfassen die zuverlässige Bearbeitung von E-Rezepten, Botendienste, pharmazeutische Dienstleistungen und das Impfen vor Ort unser Leistungsspektrum. Unser Anspruch, Patientinnen und Patienten eine optimale Gesundheitsversorgung und -vorsorge zu bieten, wird nicht zuletzt auch durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Praxisteams von Frau Bernhardt, Frau Dipl. med. Richter, Frau Dr. Topcic und den Pflegediensten Amalia und Diakonie ermöglicht.



**SONNEN
Apotheke
Bärenstein**

Oberwiesenthaler Str. 16
09471 Bärenstein

Tel.: 03 73 47 / 12 14
Fax: 03 73 47 / 14 12



Wochenkinder in der DDR

Wir klagen nicht an!

Meine Mitstreiterin und ich waren beide Wochenkinder in Bärenstein in den Zeiträumen 1968-1971 bzw. 1967-1970. Wir leben beide seit über 30 Jahren nicht mehr in der ostdeutschen Heimat und haben unabhängig voneinander und eigenständig in verschiedenen Zeiträumen viele Jahre zur Thematik recherchiert.

Wir sind unendlich dankbar, dass wir uns vor Kurzem über das Netzwerk Wochenkinder.de kennengelernt haben. Wir sind auch dankbar über den Austausch mit den Mitarbeitern der Bärensteiner Ortschronik sowie einer ehemaligen Mitarbeiterin der Bärensteiner Wochenkrippe, die damals noch in der Ausbildung war.

Herzlichen Dank auch an die damals noch sehr junge Kollegin meiner Eltern (alle damals engagiert am Annaberger Eduard-von-Winterstein Theater), die sich freundlicherweise auf einen Mailkontakt eingelassen und überdies ein Telefonat angeboten hat. Vielen Dank auch an den Bärensteiner Bürgermeister Herrn Wagner, der den Impuls für diesen Aufruf gegeben und die Möglichkeit zur Veröffentlichung im Amtsblatt geschaffen hat.

Wir suchen Zeitzeugen und Betroffene, die als Wochenkinder in der Wochenkrippe in Bärenstein untergebracht waren und bereit für einen Austausch und ein Miteinander sind.

Katja Weichert, Bremen 9. Februar 2024

Kontakt:
info@wuerdemitdemenz.de
Festnetz: 0421-2405805
Mobil: 0177-1880150

03733-23366
 LANDESINNING
 DER BESTATTER SACHSEN

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN
 AM ENDE GUT

**UND DOCH WIRD
 ES IMMER WIEDER
 FRÜHLING...**



Zulassung auf allen Friedhöfen.

Der ewige Kreislauf kann Trost spenden.
 Wir stehen Ihnen bei.

www.bestattungen-thieme.de

Jeder Zeit für Sie da.



Über den Tod spricht man nicht.
 Wieso eigentlich?
 Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Bärenstein
 Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
 Gabelsbergerstraße 4
 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
 Zechenstraße 17,
 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

www.antea-bestattung.de

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ANTEA BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

Redaktionsschluss

für die

April-Ausgabe

ist der 15. April 2024,
 voraussichtliches Erscheinungsdatum:
Freitag, 26. April 2024



Bestattung® Bezahlbar
 Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
 einschließlich Grabstätte 1399 €
 inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

HILBERT KAMPF SGUMIN
 RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT

ANNABERG-BUCHHOLZ
 Buchholzer Straße 32 A
 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon 03733 6794110
 Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de



Steinmetzbetrieb Marcel Bergers
 Schlettau - Annaberg-Buchholz

- Individuelle Grabmale
- Grabschmuck
- Grababdeckungen
- Restaurierung

Hauptsitz:
 Bahnhofstraße 3
 09487 Schlettau
 Tel.: 03733/65004
 Handy: 0174/9272200

Filiale Annaberg:
 Barbara-Uthmann-Ring 162
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 03733/6789141
 Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de



ALL YOU NEED.

HIGHSPEED INTERNET & TELEFONIE VON HIER.



swa-b.de/multimedia



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

FALLENDE PREISE! NEUE STROM- & GASTARIFE SICHERN UND **JETZT WECHSELN.**



swa-b.de

Stadtwerke Annaberg-Buchholz

Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | ☎ 03733 5613-13

WIR HABEN
IHRE ENTSORGUNG
IM BLICK

KÜHL
UNTERNEHMENSGRUPPE



Wir bieten:

- ❖ Mulden & Abrollcontainer von 1,5 – 34 m³
- ❖ Containergestellung im gesamten Erzgebirgskreis
- ❖ Marktgerechte Vergütung für Wertstoffe (wie Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)
- ❖ Aktenvernichtung nach DIN 66399

Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 1-5

09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa

Telefon: 03733/503-0

Fax: 03733/503-222

Web: www.kuehl-entsorgung.de

E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof Wiesa:

Mo – Fr 07:30 – 15:30 Uhr

09:30 – 10:00 Uhr

Pausen Mo – Fr

12:30 – 13:00 Uhr

Annahmeschluss

15:00 Uhr

